

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 74 (1948)  
**Heft:** 47

**Illustration:** "Morgeblatt!"  
**Autor:** Giovannetti, Pericle Luigi

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





„Morgeblatt!“

GIOVANNETTI

### Verständliche Angst

E Handwärcher vu Glaris ischt emal z Züri nide n uf em Hauptbahnhof gschtande und hät ufe letschte Zuug gwartet. Due laufft gad e bikannte Affikat vu Glaris ane hane und si händ mitenand aagfange dischpidiere. Im Zuug händ s due wiiter gmacht und wie s eso gaht: deer Handwärcher hät

im lifer e Fraag a Affikat gschtellt, wo is Rächtsgibiet ine ggangä n ischt.

Es paar Wuche scheepeer überchunnt er due e Rächtnig: «Rechtsauskunft im Zuge zwischen Zürich und Ziegelbrücke Fr. x.x.»

Nach es paarne Tagä ischt deer Handwärcher uf em Buuplatz gschtande. Due chunnt gad dersälb Rächtsaawalt, lüpf

dr Huet und grüest. Dr Handwärcher hät ekäs Muul uffue und hät dr ander nu aagluaet, wiene Geißbogg e Chrämerlade. Due hät sii dr Affikat umträit und hät gsait: «Herr Trümpi, hani ä lhnä ettis zleid tuä, ass mii nümme grüezed ...?»

«Nää baa», hät dr Trümpi gsait, kä Fätzä! Ich tät a lhnä schu grüezi sägä, wänn i wüßt es choschtei nüüt!» ema